



Schützenreise 2017

Am Samstag, den 17. Juni, traf sich eine illustre Reisegruppe des Schützenvereins Neunkirch, zur diesjährigen Schützenreise, mit Reiseziel Kanton Graubünden. Am Bahnhofplatz Neunkirch begrüßte der Organisator David Leu die Gesellschaft und stellte Ihr sogleich auch die zwei Bündner Originale „Gian & Giachen“, in Form von zwei Stofftieren, vor. Die zwei Steinböcke, bekannt durch die Fernsehwerbung, sollen unsere Wegbegleiter werden, für das ganze Wochenende in Graubünden. Nach dem Begrüßungsakt, durfte man Platz nehmen in einem modernen Reisedecko, der Firma Rattin. Der Tross setzte sich in Bewegung mit Richtung Graubünden. In der Stadt Chur angekommen, erwartete uns kurz darauf auch schon der einheimische Reiseleiter, der uns zur zweistündigen Stadtführung quer durch die Churer Altstadt, herzlichst begrüßte. Die Reisegruppe besuchte Orte wie das Obertor, das Bärenloch, die Kathedrale St. Maria Himmelfahrt, das bischöfliche Schloss und seinen Hof. An der Poststrasse traf man auf den „Tränen der Lucrezia“ benannten Brunnen. Er soll an den Bündner Freiheitshelden Jürg Jenatsch erinnern, der in unmittelbarer Umgebung im Januar 1639, in einem Gasthaus, ermordet wurde. Die Führung endete dann beim Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn. Danach ging es ins Restaurant „Drei Könige“ wo ein typisches Bündner Mittagessen (Capuns)

serviert wurde. Am Nachmittag hatte man nochmals Gelegenheit, die Stadt Chur und seine schönen Seitengassen zu entdecken. Am späteren Nachmittag ging es dann mit dem Reiseкар weiter in Richtung Malix, mit Ziel Brambrüesch, zum Hotel. Aber in Malix, war die eigentliche Strasse hinauf nach Brambrüesch stellenweise eine Baustelle, so dass eine andere befahrbare Strasse zum Hotel gesucht werden musste. Nach mehreren Versuchen durch die engen Strassen und den fachmännischen Steuerungskünsten unseres Chauffeurs Patrick, musste dann der Car schlussendlich doch in Malix abgestellt werden. Der Besitzer des Hotels fuhr dann die ganze Belegschaft im Shuttlebetrieb mehrere Male, hinauf ins Panoramahotel Malixerhof. Bei einem Apéro und einem feinen Nachtessen, liess man den Samstag gemütlich ausklingen.

Mit den ersten Sonnenstrahlen, wurden die Gäste im Hotel sanft aus dem Schlaf geweckt und später aufgefordert das feine Frühstück einzunehmen. Um 10.00 Uhr wurde vor dem Hotel das erste obligate Gruppenfoto gemacht und dieses danach mit dem Smartphone, an die daheimgebliebenen Vereinsmitglieder als digitaler Gruss, gesendet. Danach ging es mit Wanderschuhen an den Füßen, in der Kategorie „leichte alpine Wanderung“ in Richtung Pradaschier. Es war ein Genuss für die Augen und Seele, bei dem schönen Wetter, zeigte sich die Region von ihrer schönsten Seite. Es ging leicht bergauf, aber auch wieder herunter. Ab und zu spendeten kleine Waldgruppen einen angenehmen kühlen Schatten. Ein schmaler alpiner Weg führte teils durch eine grosse Anzahl von Alpenrosen hindurch. Auch ein Blick ins nahegelegene Alpenpanorama entschädigte den Aufstieg während der zweistündigen Wanderung. Aber schon bald erreichten die Ersten der Wandergruppe, das auf 1750 M.ü.M. gelegene Bergrestaurant Pradaschier. Eine feine Speisekarte lud zur Verköstigung ein. Im Laufe des Mittags teile sich die Wandergruppe auf, die einen nahmen den Abstieg nach Churwalden zu Fuss auf sich, eine Gruppe die Sesselbahn und die Restlichen die Rodelbahn. Bei der Talstation wurde sich nochmals verstärkt, unter schattenspendenden Sonnenschirmen, eines Restaurants. Danach posierten nochmals alle Teilnehmer zum letzten mal für ein Gruppenfoto und dann ging es auch schon wieder mit dem Car zurück in die Region Klettgau. In Hallau durfte die Reisegesellschaft im neu gestalteten Weinbaumuseum eine Besichtigung machen, dazu wurde ein Apéro serviert. Anschliessend gab es noch in gemütlicher Atmosphäre, ein grosses feines Salatbuffet. David Leu hielt noch ein Schlusswort als Reiseleiter. Ein grosser Dank ging auch an jene Personen die ihn unterstützen im Hintergrund dass es so eine tolle Reise wurde. Am späteren Abend in Neunkirch angekommen, verabschiedeten sich alle Teilnehmer und machten sich auf den Nachhauseweg.

Im Namen aller Teilnehmer dieser Schützenreise, möchten wir David Leu herzlichst danken, für diese super organisierte Reise in den schönen Kanton Graubünden.